Doppelsieg für Lucie Wegener beim Pfingstturnier 2014

von Kunibert JOCHEM
Bilder wurden von vielen Beteiligten zur Verfügung gestellt – vielen Dank
und Layout von Michael WOERNER

Zum zehnten Mal waren wir beim größten Badminton-Turnier im Südwestdeutschen Raum vertreten, diesmal mit 16 Teilnehmern. Übernachtet wurde in sieben mitgebrachten Zelten.

Ein gut organisierter Elternfahrdienst sorgte für einen reibungslosen Verlauf. An der Stelle danke an alle Eltern, die Fahrdienste übernommen haben und an Betreuer Piratheep Veluppillai. Letzterer übernachtete mit vier Jugendlichen in der Halle.

Gespielt wurde nach dem „Schweitzer System“ (bis 15) und wie immer, gleichzeitig in drei Hallen auf 19 Feldern. Am Start waren diesmal 306 gemeldete Teilnehmer aus 32 Vereinen aus den Verbänden Rheinland/Pfalz, Saarland, Hessen, Baden-Württemberg und Thüringen. Die Organisation war – wie in den vergangenen Jahren – erneut ausgezeichnet. Samstag wurde abends gegrillt, das Frühstück am Sonntag war sehr reichhaltig. Die Rahmenbedingungen stimmten und die Spiele konnten beginnen.

Und wie sie begannen. Herausragend diesmal unsere jüngste Spielerin Lucie Wegener mit zwei ersten Podiumsplätzen.

Im ME U12 konnte sie das Auftaktspiel klar gewinnen; das zweite Spiel war hart umkämpft.

Letztendlich entscheidend für ihren Sieg im dritten Satz (45:41) waren ihr enormer Einsatzwille, die hohe Laufbereitschaft und auch die taktische Überlegenheit. Im dritten Spiel besiegte sie die Vorjahressiegerin aus Unterpörlitz klar in zwei Sätzen, das vierte Spiel war nur noch Formsache.

Im Mädchendoppel U13 spielte Lucie an der Seite von Anna-Lena Huth (TV Siersburg). Im ersten Spiel wurde angefangen mit der Doppeltaktik – der Satz ging 15:6 verloren. Danach entschied der Trainer auf Umstellung zum Mixed-System, und fortan wurden alle Spiele gewonnen. Auch hier zeigte Lucie, dass sie viel Spielintelligenz hat und auch Anweisungen relativ gut umsetzen kann.

Im Mädchen-Doppel U15 spielte Larissa Weller an der Seite von Alina Dejon (SV Heiligenwald). Sie verloren nur gegen die späteren Gewinner aus Fischbach/Pfalz und belegten einen hervorragenden zweiten Platz. Beeindruckend, wie beide im letzten Spiel nach deutlich verlorenem ersten Satz (15:7), die Spielweise etwas änderten und die beiden nachfolgenden Sätze zu 6 und 11 gewannen.

Weitere Platzierungen MD U15: Lea Müller/Partnerin aus Wnd (14) und Mona Wegener/Lotte Schlimmer (15).

Ein weiterer Höhepunkt war im ME U15 das letzte Spiel von Larissa Weller. Der entscheidende dritte Satz wurde zu einem echten Krimi. Zur Paus lag sie mit 1:8 relativ aussichtslos zurück. Dann wurde die Taktik geändert, und das Spiel nach furioser Aufholjagd noch mit 16:14 gewonnen. (Platz 6).

Ebenfalls erwähnenswert die gute Leistung im Jungen-Doppel U17 von Tobias Deutsch und Partner Yanush Wendland. Bei dem großen Teilnehmerfeld mit 40 Paarungen ist der dritte Platz ein stolzer Erfolg. Sie verloren nur gegen den späteren Gewinner und besiegten u.a. in einem spannenden Spiel die Wiebelskircher Paarung Luberto/Hess in drei Sätzen.

Maurice Huppert erreichte hier mit seinem Partner Platz 13.

Weitere Platzierungen:

JE U12	Igor Golczewski (6) – drei gewonnene Spiele, im JD U13 mit Partner aus Dortelweil (15)JE U13
	Laszlo Sprick (6) – Joshua Fischer (12) – beide gewannen im Doppel U13 drei von vier Spielen und belegten Platz 7 von 19
JE U14	Sebastian Deutsch (9), Julian Seul (10), Oliver Richrath (14), Elias Schmied (15), Nicholas Pöhland (19) von 23
JD U15	Sebastian Deutsch mit Partner aus Otterberg (9), Oliver + Nicholas (10), Julian + Elias (20) von 28
JE U16	Maurice Huppert (17) von 39
JE U17	Tobias Deutsch (9) von 30
ME U14	Alle Teilnehmerinnen waren zum ersten Mal in Kaiserslautern
	Lea Müller (12), Mona Wegener (14), Lotte Schlimmer (16) von 18
ME U16	Annie Lam (6) von 21
MD U17	Hier spielte Annie mit Hannah Maus. Sie mussten das letzte Spiel schenken, weil Hannah verletzt aufgab – trotzdem Platz 8 von 21.

Fazit:

Allen hat es wieder viel Spaß gemacht, der Teamgeist stimmte und wenn sich dann – mit vier Podiumsplätzen – noch schöne Erfolge einstellen, ist das ein guter Grund dafür auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.